

Saisonende mit Medaillenregen

Mündener Kanu Club zeigt bei Regatta im hohen Norden sein Leistungsvermögen

HANN. MÜNDEN. Mit 20 Siegen und zahlreichen Podestplätzen feierten die Rennsportkanuten des Mündener Kanu Clubs einen tollen Saisonabschluss bei der Kanu-Regatta in Bederkesa, in der Nähe von Bremerhaven. Die Veranstaltung verzeichnete mit 305 Aktiven aus 27 Vereinen ein Rekord-Meldeergebnis. Dabei waren neben den DM Teilnehmern und Medaillengewinnern des MKC auch die gesamte Schüler-Nachwuchsmannschaft am Start die bewies, dass sie schon jetzt in die Fußstapfen ihrer erfahrenen Clubkameraden treten kann. Die MKC-Schüler dominierten nahezu alle Rennen und ließen dem Nachwuchs der Konkurrenzvereine zur Freude ihrer Trainer Tina Krause und Volker Meng keine Chance – ein erneuter Beweis für die hervorragende Trainingsarbeit im MKC.

In der Jugendklasse setzte DM-Bronzemedaillegewinnerin Michaela Cohrs ihre Siegesserie fort und gewann alle Einerdistanzen souverän, sowie auch den Kajakzweier mit Lena Rulle.

Bei den Schülern der Ak 13 war es einmal mehr Marko Broda, der alle seine Rennen gewann und insbesondere im Kajakeiner überlegen war. Den Kajakzweier führte er in Abwesenheit von Moritz Nink mit Bennet Ellenberg (Verden) ebenso zu Gold wie den Kajakvierer. Paula Franklin hatte es da bei den Schülerinnen schon schwerer, denn erstmals fanden auch die Kanuten aus Lünen den Weg in den Norden und stellten mit Jule



Marko Broda.

Foto: mbr

Haake und Pia Engelhardt die amtierenden Deutschen Meister. Mit Partnerin Kyra Kluft wurde es dann auch Platz zwei im Kajakzweier-Finale hinter Lünen. Der Kajakvierer mit Lea Stijnic und Lea Schwandt

fuhr zu Gold. Den Weg ins Finale fanden auch Lea Fromm und Jula Spielmeyer. Sie wurden Sechste.

Der MKC-Nachwuchs räumte nahezu alles ab, was es zu gewinnen gab. Lisa Münster, Fynn Krause und Felix Fromm gewannen den 200m Sprint. Bei den 2000m waren sie ebenso unschlagbar wie auch Svea und Nele Spiegler. Alle anderen MKCer schafften es ebenfalls in die Medaillenränge. Ebenso holten die B-Schülerinnen Svea Spiegler, Nele Spiegler, Lisa Münster und Paula Spielmeyer im Kajakvierer als jüngstes Boot Gold. Der Junge K4 mit Krause/Fromm/Oppermann und Reiche holte Silber. Die Kanuküken Nils Thielert, Nils Münster, Jasper

Kleinschmidt überraschten als Regatta-Neulinge und sammelten ebenfalls schon fleißig Medaillen.

Auch Trainerin Tina Krause trat bei den Damen der Leistungsklasse an und sammelte erneut einen Medaillensatz.

Die komplette Ergebnisliste ist unter www.reves.de/regatten/2013 einzusehen.

Mit der Beerster Regatta beschließen die MKC-Kanuten die Wettkampfsaison, die eine der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte war. Dennoch geht der Trainingsbetrieb weiter, denn bereits am ersten Novemberwochenende lädt der Landeskanuverband in Leistungszentrum nach Hannover zum Kadertest für die Auswahl 2014 ein. (nh)



Auch sie legten sich noch einmal ins Zeug: Paula Franklin (vorne) und Lea Fromm.

Foto: Brandenstein